

DisboXAN 450

Fassadenhydrophobierung

Bisherige Bezeichnung: Disboxan 450 Fassadenschutz

Wasserverdünnbares Konzentrat zur hydrophobierenden Imprägnierung von Fassaden im Außenbereich,



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	<ul style="list-style-type: none"> ■ Zur hydrophobierenden Imprägnierung von saugfähiger, mineralischer Wandflächen aus Klinkermauerwerk, Kalksandstein, Sandstein, Beton, Betonwerkstein sowie mineralischer Putze und Anstriche im Außenbereich. ■ Zur hydrophobierenden Grundierung und Erhöhung des Frost-Tausalz-Widerstandes unter Beschichtungen. Das Material ist nicht filmbildend. Eine Verfestigung mürber oder angewitterter Oberflächen wird nicht erreicht.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Einfach mit Wasser zu mischen. ■ Geruchsarm und umweltschonend. ■ Reduziert die Wasseraufnahme. ■ Erhöht den Frost-Tausalz-Widerstand. ■ Minimiert Algen- und Moosbewuchs, Feuchtigkeitsflecken und Ausblühungen. ■ Nichtfilmbildend. ■ Diffusionsoffen. ■ Alkali- und UV-beständig. ■ In Verbindung mit DisboCRET 515 Be-tonfarbe als OS 2 (OS B) nach Instandsetzungs-Richtlinie des DAfStb./ZTV-ING geprüft ■ Erfüllt die Anforderungen der EN 1504-2 und der DIN V 18026: Oberflächenschutzsysteme für Beton
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Microemulsion aus Silanen und oligomeren Alkoxysiloxanen
Farbtöne	Transparent
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil. Nicht in der Sonne und über 30 °C lagern.
Dichte	Ca. 1,0 g/cm ³
Verpackung / Gebindegrößen	1 l Kanister

Verarbeitung

Verarbeitung	Klinkermauerwerk, Kalksandstein, Sandstein, Beton, Betonwerkstein, Zement- und Kalkputz sowie saugfähige, mineralische Anstriche. Auf hellen Untergründen ist eine Farbtonvertiefung möglich. Der Untergrund muss sauber, trocken, frostbeständig und frei von Fremdeinschlüssen sein. Eine Hinterfeuchtung durch Risse, Fugen, grobe Poren usw. ist auszuschließen.
--------------	--



Auftragsverfahren	<p>Konzentrat (1 Gewichtsteil) mit sauberem Trinkwasser (9 Gewichtsteile) mischen. Nur soviel Material anrühren, wie innerhalb von 12 Stunden verarbeitet werden kann. Wenn das Material als hydrophobierende Imprägnierung auf Beton im Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS-B) eingesetzt wird, muss das Konzentrat im Mischungsverhältnis 1 : 4 mit sauberem Trinkwasser verdünnt werden.</p> <p>Angemischtes Material durch Steichen (mit der Bürste) oder Spritzen (z.B. mit Kolbenpumpe, Druckkessel-Spritzgerät oder Airless-Membran) auftragen - beim Airlessverfahren mit vermindertem Druck arbeiten. Das Material je nach Saugvermögen des Untergrundes, mindestens jedoch zweimal, bei Beton ohne nachfolgender Beschichtung dreimal satt (stets nass in nass) aufbringen.</p> <p>Hinweis: Fenster und andere Bauteile abdecken. Verunreinigungen sofort abwaschen, da sonst Flecken entstehen, die nicht zu entfernen sind. Dichte Untergründe, wie Klinker, Waschbeton u.ä., etwa 2 Stunden nach der Imprägnierung mit Wasser (mit nassem Tuch oder Schwamm) nachwaschen.</p>
Mindestverarbeitungstemperatur	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C, max. 30 °C.
Verbrauch	Imprägnierung / Grundierung ca. 200 - 400 ml gemischtes Material je Auftrag, abhängig vom Saugvermögen des Untergrundes (entspricht ca. 20 - 40 ml Konzentrat bei MV 1 : 9).
Trocknung / Trockenzeit	Bei 10 °C nach ca. 24 Stunden überstreichbar. Bei 30 °C nach ca. 6 Stunden überstreichbar. Maximale Wartezeit für Überarbeitung: 5 Tage
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Untergrundvorbereitung	Den Untergrund durch geeignete Verfahren so vorbereiten, dass keine losen Teile und trennend wirkenden Substanzen mehr vorhanden sind. Bei nachfolgenden Beschichtungen auf eine ausreichende Tragfähigkeit des Untergrundes achten.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Bitte beachten	Polysiloxanmischung, wässrig.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	VOC-Gehalt nach RL 2004/42/EG: Dieses Produkt enthält max. 10 g/l.
Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. - Verursacht schwere Augenschäden. - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. - Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. - Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
Enthält	Polydimethylsiloxan, aminofunktionell, Essigsäure.
Entsorgung	Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
Deklaration der Inhaltstoffe	Silikonharz, Additive.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.


Technische Information: DisboXAN 450 Fassadenhydrophobierung, Stand: 10 / 2021

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 Niederlassungen und Verkaufsbüros: 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt